

„Der Sicherheitsrat bekundet seine Besorgnis über die derzeitige politische Krise in Nepal und unterstreicht die dringende Notwendigkeit, dass die Regierung Nepals und alle politischen Parteien auch weiterhin in einem Geist des Kompromisses zusammenarbeiten. Der Rat nimmt Kenntnis von den bislang bei der Umsetzung des Frie-



*sowie in Anerkennung* der Notwendigkeit, der Straflosigkeit zu begegnen und die Menschenrechte durch den Aufbau der Kapazitäten unabhängiger nationaler Institutionen zu fördern und zu schützen,

*in der Erkenntnis*, dass die Zivilgesellschaft eine wichtige Rolle bei dem demokratischen Übergang und der Konfliktprävention spielen kann,

*mit dem Ausdruck seiner Anerkennung* für den Beitrag der Beauftragten des Generalsekretärs und die Anstrengungen ihres Teams bei der Mission sowie des Landteams der Vereinten Nationen, namentlich des Amtes des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte, das auf Ersuchen der Regierung Nepals die Menschenrechtslage überwacht, und die Notwendigkeit der Koordinierung und Komplementarität der Anstrengungen zwischen der Mission und alle vom 16.3(lutin5(gke.2(r,(p).6)-6..2(rs6..2(rnen ..2(r)]Tre dpazität)-25.4(.7(m)-4b6..2(ri4(g